

# AUS DEM GELDERLAND

RHEINISCHE POST

## Kulturring jetzt im Herzen von Straelen

Neuer Vorstand, neuer Geschäftsführer, neue Geschäftsstelle: Der Verein hat seine Umstrukturierung abgeschlossen und die nächsten Veranstaltungen bereits geplant. Corona ist und bleibt jedoch der große Unsicherheitsfaktor.

VON MICHAEL KLATT

**STRAELEN** Es war nach Einschätzung von Alexander Voigt die wichtigste Mitgliederversammlung in der mehr als 50-jährigen Geschichte des Kulturrings Straelen (KS). Und, so stellte der KS-Vorsitzende am Ende fest, es war mit knapp einer Stunde auch eine der kürzesten. Doch bei diesem Treffen in der Mensa der Bofrost-Halle wurden die Weichenstellungen für die Zukunft des KS formal vorgenommen und damit dessen vom Stadtrat für gut geäußerte Umstrukturierung abgeschlossen. Einstimmig billigten die erschienenen Mitglieder die neue Satzung und wählten einen neuen Vorstand. Die wichtigste Änderung: Es gibt jetzt einen hauptamtlichen Geschäftsführer, der von der neuen Geschäftsstelle am Markt aus die KS-Geschicke steuern soll.

Mit Norbert Kamphuis war der Mann für diesen Posten schon vor Monaten gefunden worden (die RP berichtete). Seit 1989 ist er Mitglied im Kulturring. Besonders am Herzen liegt dem 46-Jährigen das Weihnachtsmärchen, dessen Team er leitet und dessen Ausgabe 2020, „Die Schöne und das Biest“, schon wieder weitgehend ausverkauft ist. Der Geschäftsführer ist für die inhaltlichen und finanziellen Belange des Kulturrings verantwortlich. Seine

Bezüge werden durch die monatlichen Zuwendungen aus dem Kulturretat an den Kulturring finanziert. Kamphuis gehört dem KS-Vorstand an, der weiterhin vom im Amt bestätigten Voigt geleitet wird. Der wies darauf hin, dass er schon viel länger amtierende als geplant. „Spätestens im Januar 2022 muss ein neuer Vorsitzender oder eine neue Vorsitzende her“, kündigte er an. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Yvonne Theuvsen, die ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Ein neues Gremium in der KS-Organisationsstruktur ist der Kontrollausschuss. Dessen Vorsitzender ist der Bürgermeister, der damit ebenfalls im KS-Vorstand sitzt. Der Kontrollausschuss besteht aus dem Bürgermeister, dem 1. und 2. Vorsitzenden des KS sowie der Spitze



In der neuen Geschäftsstelle des Kulturrings (v.l.): Norbert Kamphuis, Anne Gey und Wolfgang Cox, die zur Stammbesetzung gehören, sowie am Info-Schalter Brigitte Amann.

FOTOS: KLATT

des für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Ausschusses. Er prüft alle halbe Jahre – auf Sitzungen im Januar und Juli – die Finanzen des KS, die künstlerische Ausrichtung des Programms und die Planung.

Kamphuis' Arbeitsplatz ist seit Montag in Betrieb: die neue Geschäftsstelle des Kulturrings bei Bordat am Straelener Markt. Weit nach Abschluss des Umbaus im ehemaligen Textilgeschäft wurden die Räume am Samstag in einer kleinen internen Feier eröffnet.

Die eigentlich zum „Frühlingserwachen“ am 29. März vorgesehene offizielle Zeremonie fiel der Corona-Pandemie zum Opfer und soll möglichst bald nachgeholt werden.

Rund 60 Quadratmeter stehen dem Kulturring in der Immobilie, in der jetzt Wohnung und Geschäft

**Kulturring-Vorsitzender Alexander Voigt vor einem Schaufenster der neuen Geschäftsstelle.**



getrennt sind, zur Verfügung. Direkt am Eingang sind ein Empfangsschalter für die Gäste der Stadt und ein Info-Point platziert. Ein „Hingucker“ ist ein senkrecht aufgestellter alter Flügel, der zu einem Bücherregal umfunktioniert wurde. „Der Kulturring soll hier Aufgaben der Stadttouristik mit übernehmen“, erklärt Bürgermeister Hans-Josef Linßen. Dort sollen nicht nur Karten für Kulturring-Veranstaltungen verkauft werden, sondern auch Tickets für Angebote anderer Straelener Verei-

ne. Die Agro-Touren sollen hier starten. Laut Voigt will der Kulturring in seinem Programmheft künftig auch die Termine anderer Straelener Vereine veröffentlichen.

Neben dem Empfang soll Raum für insgesamt vier Arbeitsplätze sein. Außer Kamphuis gehören Wolfgang Cox, Anne Gey und Martin Ruppe zum Team. Die Öffnungszeiten der KS-Geschäftsstelle sind montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, mit einer Mittagspause von 13 bis 14 Uhr. Ob Bedarf besteht, das Büro

### KOMMENTAR

#### Genau an der richtigen Stelle

**B**uchhalter weisen der Kultur gerne mal eine ungeliebte Rolle zu: Was das wieder kostet! Clevere Stadtmanager jedoch haben den Wert des kulturellen Angebotes für eine Kommune längst erkannt. Von daher ist der Umzug des Kulturrings Straelen ins Zentrum der Blumenstadt zukunftsweisend und richtig. Und mit der Bestellung eines Geschäftsführers ist, konsequenterweise, der „Nebensache“ Kultur der ihr zustehende Rang zugewiesen worden. Jetzt muss nur noch Corona weichen. Dann wird sich das multifunktionale Büro genau an der richtigen Stelle bezahlt machen.

Schreiben Sie Ihre Meinung an michael.klatt@rheinische-post.de



### INFO

#### Die nächsten Termine des Kulturrings Straelen

**2. Oktober** Fatih Cevikkollu, 20 Uhr, Forum

**25. Oktober** Frank Fischer, 19 Uhr, Forum

**22. November** Das wird super, 17 Uhr, Forum

**30. Januar** Christoph Sieber, 20 Uhr, Forum

**30. April** Jürgen B. Hausmann, 20 Uhr, Bofrost-Halle

auch samstags zwei bis drei Stunden zu öffnen, soll laut Voigt noch geprüft werden. Auf jeden Fall sollen die Fahrradkarten, ein Teil des in der KS-Geschäftsstelle erhältlichen Info-Materials über Straelen und Umgebung, am Wochenende im benachbarten „Kaffee Krone“ und im „Goldenen Herzen“, schräg gegenüber am Marktplatz, vorrätig sein.